

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 18.06.2021

Anfrage 1031/2021 zur Sitzung am 30.06.2021

Stoffliche Verwertung des Mainzer Abfalls (CDU)

Recycling reduziert den Energie- und Ressourcenverbrauch, den Treibhauseffekt und ist somit gut fürs Klima. Eine gute abfallwirtschaftliche Infrastruktur und eine differenzierte Sammelstruktur können zu einer hohen Verwertungsquote führen. Jedoch ist häufig unklar, was mit dem Abfall passiert, der in Mainz produziert wird. Es ist wichtig, dass die Abfallwege von den Verwertungsfirmen bis hin zur Lagerung transparent aufgezeigt werden und einer ökologischen Bewertung unterzogen werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viel Abfall ist in der Stadt Mainz in den letzten fünf Jahren, bezogen auf die unterschiedlichen Abfallarten, angefallen? (Bitte pro Jahr benennen)
2. Über welche Firmen werden die unterschiedlichen Abfallarten, bezogen auf die gesamte Verarbeitungskette, weiter verarbeitet? (Bitte für die letzten fünf Jahre auflisten)
3. Welche Abfallarten werden ins Ausland gebracht und wo landet der Abfall, aufgeschlüsselt nach Abfallart, genau? (Bitte für die letzten fünf Jahre auflisten)
4. Was passiert mit dem Abfall im Ausland und wie wird er weiterverarbeitet? (Bitte für die letzten fünf Jahre auflisten)
5. Wie stellt sich die ökologische Bilanz von dem Abfall dar, der ins Ausland gebracht wird?
6. Ist es möglich, bei der Ausschreibung der Abfallentsorgung eine ökologische Bewertung miteinzubeziehen und inwieweit ist das für die Zukunft geplant?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender